

Selbitz
Rodesgrün
Neuhaus
Kohlbühl
Wachholderbusch
Dörnthal
Stegenwaldhaus
Sellanger
Rothenbürg
Hüttung
Weidesgrün

GEMEINDE BRIEF

der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Selbitz



Winter
2022





Auf ein Wort

die Erfahrung, vielleicht nach längerer Zeit einmal wieder zur Ruhe gekommen zu sein. All das ist wichtig und wertvoll. Und dennoch, es verbirgt sich mehr hinter der Verpackung. Auf uns wartet zu Weihnachten ein Gott, der darauf aus ist, diese Welt mit all seinen Menschen heil zu machen, sie zurecht zu bringen. Dabei fängt er bei denen an, die vor seiner Krippe "auspacken". Wir dürfen ihm unser Herz öffnen. So wie es einst die Hirten getan haben. Die Ausgangslage spielt keine Rolle. Wir mögen kommen, woher wir wollen. Wir mögen uns fühlen, wie wir wollen. Er ist geboren, sich ganz und gar für uns einzusetzen. Selbst dann, wenn es ihn das Leben kostet. Ein alter Mann im Tempel von Jerusalem spürt das als Erster in seiner ganzen Tiefe. Er nimmt das neugeborene Kind auf seine Arme, legt Decken und Tücher beiseite und sagt dann: "Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen." (Lukas 2,29)

Eine gesegnete Weihnachtszeit und ein getrostes und frohes neues Jahr 2023 wünscht

Gerald Zimmermann

Ihr/Euer Pfarrer Gerald Zimmermann

»Faszination der Verpackung«

Der kleine Junge sitzt mit funkelnden Augen unter dem Christbaum. In seinen Händen hält er ein schönes buntes Geschenkpaket. Immer wieder dreht und wendet er es, um es wirklich von allen Seiten genau betrachten zu können. "Ja sag mal", fragt ihn sein Opa, "willst du das Päckchen denn nicht endlich auspacken?" "Nein", antwortet der Enkel kurz. "Aber warum denn nicht?" "Weil es doch sonst kein Geschenk mehr ist." Eltern und Geschwister lächeln. Da hat er wohl etwas missverstanden, der Kleine. Für ihn ist die Verpackung zum Eigentlichen geworden, und er ist so davon fasziniert, dass der Inhalt gar keine Rolle mehr spielt. Dabei verbirgt sich unter dem Geschenkpapier die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches. Ein Gleichnis für Weihnachten! Kommen wir überhaupt zum Auspacken dessen, was Gott uns in der Geburt seines Sohnes schenken wollte? Klar, der Rahmen ist immer wieder schön. Der Besuch bei Verwandten oder bei alten Freunden,

Advent, Advent.....

Die Adventszeit steht vor der Tür und die Kirche wird wieder weihnachtlich geschmückt werden. Wie jedes Jahr kümmert sich unsere Mesnerin Birgit Rauch darum, dass ein prächtiger Adventskranz im Kirchenraum hängt. Doch wie kommt er an seinen Platz?

Bisher musste der doch recht schwere Kranz mühsam mit reiner Muskelkraft

von der Mesnerin in die Höhe gehieft werden. Dank unseres findigen Technikteams kann Birgit Rauch dieses Jahr ganz entspannt auf Knopfdruck den geschmückten Adventskranz voll elektrisch nach oben schweben lassen. Dafür wurde ein kleiner Motor an der Winde installiert.

Ein herzliches Dankeschön dem Technikteam !



Frauenfrühstück

Nach fast drei Jahren Pause konnte am 15.10. endlich wieder ein Frauenfrühstück stattfinden. Etwa 70 Frauen aus nah und fern ließen sich dazu einladen. Im Gemeindehaus erwartete sie ein liebevoll gedeckter Kaffeetisch und ein wie immer reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Das Team des Frauenfrühstücks erlebte allerdings am Morgen eine böse Überraschung. Die Referentin, Frau Pfarrerin Uschi Aschoff aus Bayreuth, musste krankheitsbedingt ihren Besuch absagen. Dankenswerterweise konnte kurzfristig Frau Pfarrerin i.R. Gabriele Munzert aus Selbitz als Referentin gewonnen werden.

Ihr Thema für den Vortrag lautete: „Spieglein, Spieglein an der Wand...“ und die Zuhörerinnen ließen sich in die spannende Erzählung des Märchens von Schneewittchen mit hineinnehmen.



Das Fazit dieses Vormittags : Jeder ist schön, denn Schönheit liegt im Auge des Betrachters. Und: man muss sich auch Schönes gönnen können.

Das nächste Frauenfrühstück ist für den 18.03.2023 geplant.



Seniorenachmittag mal anders: Im Zelt mit Bastian Steinberg im Rahmen der My Way Woche. Er erzählte uns von seiner Zeit in Afrika.

Endlich wieder eine Stadtrundfahrt mit Bürgermeister Stefan Busch. Durch Selbitz über Neuhaus und Rodesgrün besichtigten wir u.a die Neubaugebiete und sind anschließend zusammen zum gemütlichen Kaffeetrinken in das Gemeindehaus.

Reich beschenkt ...

... gingen nicht nur die 14 neuen Präparandinnen und Präparanden, die am 9. Oktober im Gottesdienst vorgestellt wurden, aus dem Gottesdienst. Pfarrer Zimmermann hatte jedem von ihnen eine Bibel gegeben und hatte für die jungen Leute gleich noch Missionare von der gerade in Naila stattfindenden Jugendmissionskonferenz JuMiKo eingeladen.

So berichtete Loreen Blum von der Missionsorganisation OM von ihrem Dienst in Moldawien. Sie erlebte die Aktion Weihnachten im Schuhkarton von der anderen Seite und war gerührt und voll Freude und Dankbarkeit, als sie miterleben durfte, wie sehr sich die Kinder, die sonst nie Geschenke bekommen, über die Weihnachtspakete aus Deutschland gefreut hatten. Auch über ihre Arbeit in der Ukraine berichtete die junge

Christin, die mit ihrer Organisation nach dem Ausbruch des Krieges auch vor Ort unterstützte und mithalf, das Leid zu mildern.

Langweiliger Glaube? Nicht mit Clarion Samuels. Der Südafrikaner, der mit Frau und 3 Töchtern in Deutschland wohnt und für die Missionsorganisation OM arbeitet, rief in seiner Predigt dazu auf, das Leben zu genießen, hoffnungsvoll mit Jesus durch das Leben zu gehen und seine Liebe weiterzugeben. Er verteilte in seiner Predigt Geschenke und machte dadurch anschaulich, wie uns Gott beschenkt, wie wir unseren Glauben leben und weitergeben können.

So konnten nach diesem erfrischenden Gottesdienst Präparanden und ihre Eltern, Alt und Jung, Gottesdienstbesucher vor Ort und an den Bildschirmen beschenkt in den Sonntag und die kommende Zeit gehen. Bitte beten Sie für unsere Präparanden, dass sie das Geschenk annehmen und ein gelingendes Leben mit Jesus führen.

Oliver Gramalla



Operation Mobilisation OM

ist eine internationale, christliche Hilfsorganisation und Missionsgesellschaft mit evangelikalem Hintergrund. Ziel ist es, junge Leute für einen bewusst und konsequent gelebten christlichen Glauben zu gewinnen und zu schulen.

Mann was ist in Selbitz alles geboten

Nachdem das Sommer-Männercamp im Herrengärtlein in der Fränkischen Schweiz heuer nicht durchgeführt wurde, organisierte Lemmy (Stefan Lerner) kurzerhand ein Männerübernachtungswochenende im CVJM Waldheim. Mehr als ein Dutzend Männer trafen sich vom 23. bis 25. September, manche übernachteten, manche kamen zum Grillen, manche zur Andacht von Pastoralreferent im Ruhestand Herbert Punzelt am Lagerfeuer – alles ganz frei und ungezwungen. Zeit miteinander in unserem Selbitzer Kleinod am und im Waldheim genießen und als gemeinsamen Abschluss den Sonntagsgottesdienst in der Community Christusbruderschaft besuchen.

Weiter ging es schon ein Wochenende später am 1. Oktober mit dem Männerfrühschoppen im Zelt am Anger. Siegmars Borchert von der Deutschen Zeltmission, der uns die MyWay-Woche hielt, sprach vor über 40 Männern zum



Thema „Wie du mir, so ich dir!“ Natürlich durften die für den Frühschoppen üblichen Weißwürste und Brezn nicht fehlen ... und auch nicht ein kühles Weißbier dazu. Das gewohnte Ausschankteam von der Spielvereinigung Selbitz wurde diesmal von Martha Rieß und Birgit Rauch unterstützt und so

schaft im doppelten Sinn. In seiner Andacht gab der Praktiker aus Hamburg Impulse, wie man kreativ mit Angriff, Beleidigung, Verletzung umgehen kann – nicht in der demütigenden Opferrolle und nicht als rachesüchtiger Täter – besser im Dialog, im leidenschaftlichen Austausch, mit Reflektion des eigenen Verhaltens und dem des anderen. So wird am Ende der Spruch neu definiert: „Wie Gott mir, so ich dir!“

Schon im November gibt es den nächsten Männerfrühschoppen – diesmal wieder traditionell im SV-Heim. Gast ist Lutz Scheufler. Näheres dazu im Bürgerblatt.

Weitere interessante Männer-Veranstaltungen gibt es 14-tägig immer Montag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus – hierzu lädt der CVJM Selbitz ein und jederMann ist herzlich willkommen.

Oliver Gramalla

konnten die Männer frisch gestärkt und gespannt den Worten von Siegmars Borchert zuhören. Er spannte einen weiten Bogen und nahm die Zeltbesucher mit vom Zorn Gottes bis zum „holden Knaben im lockigen Haar“ und dem brutalen Tod am Kreuz – pure Leiden-

Rüstwagen mit Blaulicht im Kirchhof

Keine Sorge – hierbei ging es nicht um einen Notfall, sondern um einen besonderen Gottesdienst. Erster Vorstand Christian Meixner lud die Selbitzer Wehr zu einem Jubiläums- und Dankgottesdienst „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Selbitz“ in die Selbitzer Stadtkirche ein und beteiligte sich mit seinem Team auch am Gottesdienst. Dass das eine besondere Feier werden musste, erkannten die Gottesdienstbesucher schon beim Eintreten in die Kirche: eine Feuerwehrrskulptur aus Saug- und Strahlrohren in Form eines Feuerwehrmanns stand mitten vor dem Altar und zahlreiche Feuerwehrleute in den ersten Kirchenbänken stachen mit ihren Schutzanzügen heraus. Zur Begrüßung erklärte deshalb Christian Meixner auch,

warum man nicht im Dienstanzug mit Hemd und Krawatte in den Gottesdienst kam: „Das ist die Kleidung mit denen wir im Einsatz für unsere Nächsten da sind. Oft kommen wir auch so von Einsätzen zurück und können dankbar für die Bewahrung sein. Da schickt der ein oder andere schon mal ein Stoßgebet zum Dank los ... und so ist es uns auch wichtig, miteinander diesen Gottesdienst zu feiern.“ Die Bibellesungen der Feuerwehrleute und die Liedauswahl zeigten den Gottesdienstbesuchern, wie eng die Einsatzbereitschaft, der Mut, der Dienst, das gegenseitige Tragen, der Trost und die Hoffnung miteinander verbunden sind. Den Leitspruch der Feuerwehren „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“ griff dann auch Pfarrer Zimmermann in

seiner Predigt auf. Er zeigte die Parallelen zwischen Christsein und bei der Feuerwehr sein auf: „Ein Christ, der seinen Glauben auf bestimmte Festtage und seltene Ausnahmen beschränken wollte, wäre im Grunde wie ein Feuerwehrmann, der sich nur beim Feuerwehrfest blicken lässt.“ Genauso wie Feuerwehrleute „allzeit bereit“ sein müssen, sollten es auch Christen sein. Dazu gehört auch die Teilnahme an Übungen und Rüstzeiten. Solche Zurüstung und Einübung von guten Abläufen hilft den Menschen bei der Bewältigung des Alltags und in Notsituationen. Gerade die Selbitzer Feuerwehrleute erfahren hier bei ihren vielfältigen Einsätzen am Unfallort entlang der A9, bei Gebäude- oder

Großflächenbränden oder der Bergung von Chemikalien-LKWs, wie wichtig die Vorbereitung, die Schutzausrüstung und der Zusammenhalt untereinander sind. So schloss Pfarrer Zimmermann seine praxisnahe Predigt über diese Gemeinsamkeiten lächelnd: „Eine gute Idee der Selbitzer Feuerwehr, das Jubiläum mit einem Gottesdienst zu begehen und ganz klar – so etwas sollten wir nicht nur alle 150 Jahre tun.“

Danke an unsere Feuerwehr Selbitz für ihren Einsatz und Danke an unseren Herrn, dass die Wehrleute nicht schon während des Gottesdienstes zum nächsten Notfall abrücken mussten.

Oliver Gramalla

Jahresplanung 2023

Alljährlich im Herbst findet im Gemeindehaus ein Leitertreff mit Jahresplanung statt, um Veranstaltungen zu fixieren, damit es zu keinen Überschneidungen kommt und die einzelnen Gruppen und Kreise voneinander hören, was denn jeweils geplant ist.

Damit der Abend am 26.10. dann doch recht zügig abgehalten werden konnte, hatte unsere Pfarramtssekretärin Karin Ronge wieder einen Planer für das Jahr 2023 vorbereitet, wo viele wichtige Veranstaltungen bereits eingetragen waren und nur noch ergänzt werden mussten.

Gerhard Heinrich

Mitarbeiterdank und -einführungsgottesdienst

Der wichtigste Baustein – ja geradezu ein Schatz, wie Pfarrer Stintzing immer wieder betont – in einer Gemeinde sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die sich Jahr für Jahr gewinnen lassen und treu ihren Dienst tun. So konnten in dem Gottesdienst am 30. Oktober wieder viele – und vor allem auch sehr viele jugendliche – Gemeindeglieder für die verschiedensten Dienste eingeführt und eingesegnet

werden. Als symbolischen Dank gab es eine Rose.

Vielen Dank auch an die vielen, vielen Mitarbeiter, die seit Jahren treu ihre Dienste in der Gemeinde verrichten, sei es musikalisch, beim Verteilen der Gemeindebriefe oder betend im Hintergrund. Ohne euch wäre ein solch reges Gemeindeleben nicht möglich!

Gerhard Heinrich

Seniorenteam

Verabschiedung unseres langjährigen Seniorenteams: Karin Mühling und Sigrid Liebig, Gerlinde Heid und Annerose Heller in den „Ruhestand“. (Auf dem Foto fehlen Gerlinde Heid und Annerose Heller)

Wir danken von Herzen für ihren wichtigen, wertvollen Dienst und freuen uns, dass sich „Nachfolger“ gefunden haben: Monika Schwarz, Isolde Färber, Angela Moser und Katharina Meixner.

Einladungsaktion auf dem REWE-Parkplatz

„**Was iss'n scho
widder fier
a Festla
in Selbitz?⁴ ...**

... wurde ich während des Zeltaufbaus am Samstag gefragt. Noch viele Selbitzer hatten von der My-Way-Woche noch nichts gehört! Dass das nicht so bleiben musste, dafür sorgten unser Posaunenchor mit Chorälen sowie Irmgard und Erika, die am Eingang der REWE Einladungen verteilten. Danke für alle eure Dienste.

Gerhard Heinrich

Start der MyWay-Woche

Kaum zu glauben: Nach vielen Monaten Überlegung, Planung, Gebet, Hoffen und Bangen ging es dann für alle Beteiligten doch überraschend schnell los.

Der Auflieger mit dem sagenumwobenen Zelt der dzm einschl. Technik, Bestuhlung und allem was noch dazu gehört, wurde am Donnerstag, dem 22. September über den Rewe-Parkplatz

auf den Anger rangiert, um am Samstag, dem 24. September von vielen fleißigen Helfern und einem Radlader entladen zu werden.

Zeltmeister Fred Münker gab die Anweisungen und tatsächlich entstand nach anfänglichen Schwierigkeiten ein riesiges Zelt, dass schon fast Dimensionen unseres Wiesenfestes aufwies.

Gottseidank war das Wetter beim Aufbau auf unserer Seite – trotzdem dauerte die ganze Aktion dann doch fast 8 Stunden. Das Ergebnis entschädigte uns für alle Mühen. Nach einer gesegneten Woche wurde die ganze Aktion in umgekehrter Reihenfolge wiederholt, das Zelt abgebaut und alles an seinem vorgesehenen Platz auf dem Auflieger verstaut, wobei das Wetter dann doch recht ungemütlich und regnerisch war.

Gerhard Heinrich

My Way – mein Feierabend



Was schon vor vielen Monaten mit einer Idee von Pfarrer Gerald Zimmermann entstand und in diversen Infoabenden und Impulsabenden weitergeführt wurde, gipfelte in der My Way-Woche, die im Zelt am Anger vom 26.09. bis 02.10.2022 abgehalten wurde. „My Way – mein Feierabend“ so die Überschrift über den Einladungsflyern – und viele kamen zum Feierabend zusammen im großen Zelt der Deutschen Zeltmission dzm mit den Rednern Bastian Steinberg und Siegmund Borchert. Das Konzept der dzm war alles andere als verstaubt: gemeinsam mit Freunden den Feierabend begehen, gemeinsam essen, trinken, reden an kleinen Tischen, gemeinsam hören (auf die Redner, das

Gegenüber am Tisch, in sich hinein und auf Gottes Stimme), sich über Fragen des Lebens und Glaubens Gedanken machen, das Leben erkunden – mit seinen Höhen und Tiefen – und dabei Gott selber entdecken.

Montag bis Samstag traf man sich gegen 19.00 Uhr im Zelt, holte sich ein

Bier oder ein Gläschen Wein, kaufte sich ein leckeres Abendessen (das die Gastronomen in und um Selbitz zubereitet hatten) und suchte sich einen Platz – Zeit für Begegnungen miteinander. Ein Moderatoren-Team aus der Gemeinde leitete kreativ und lustig ein, dann gab es einen wissenschaftlichen Impuls zum Thema des Abends von Bastian Steinberg, der mit kleineren Aktionen vertieft wurde und dann sprach Siegmund Borchert sehr persönlich über die Fragen: Wie bin ich? Was hat mich geprägt? Wo will ich hin? Was ist schief gelaufen? Wie geht es einfacher? Wo tanke ich auf?

Fragen, die er mit Situationen aus seinem Leben und auch aus der Bibel

heraus beantwortete. Fragen, die jedoch so tief und persönlich sind, dass jeder selbst seine Antworten finden muss. Damit hier keiner allein mit seinen Fragen bleiben muss, gibt es bei uns in der Kirchengemeinde viele Orte der Begegnung: angefangen mit dem Sonntagsgottesdienst in der Selbiter Stadtkirche oder in der Kapelle der Christusbruderschaft, der Austausch und die Gemeinschaft in Hauskreisen und Gruppen und Kreisen des CVJM Selbitz und der Kirchengemeinde oder eben im persönlichen Gespräch miteinander. Vielfältige Möglichkeiten der Begegnung – mit Menschen in der Gemeinde und mit Gott.

Oliver Gramalla

P. S. Da war noch 'was Wichtiges: So eine Zeltwoche brauchte nicht nur viel Vorarbeiten, sondern auch ganz viel Anpacken, Organisationsaufwand und Zeit, Absprachen im Vorfeld, Einkauf der benötigten Dinge und hinter der Theke, Dekoration und Stühle stellen, Aufwaschen des Geschirrs, Nachtwachen im Zelt, Technik auf- und umbauen, Gebet für die Veranstaltung,

Versorgen des dzm-Teams, ... und vieles, vieles mehr, was sichtbar war oder sich im Hintergrund abspielte. Deshalb an dieser Stelle ein gaaaanz herzliches Dankeschön an alle Helfer, die mitgewirkt und durch ihren Dienst dazu beigetragen haben, dass Menschen neu angestoßen wurden und sich auf den Weg in ein Leben mit Jesus aufmachen.



My-Way-Woche und das wars?

Und wie gehts weiter? My-Way-Woche und das wars? Natürlich nicht! Die Impulse und Anregungen, der "Rückenwind" dieser Tage soll nicht einfach schnell wieder "verpuffen"! Vieles, was in den Tagen dieser My-Way-Woche an Positivem mitgegeben werden konnte, darf mit hineingenommen werden in die kommende Zeit, ins praktische Leben, in den Alltag. Auch ist es denkbar, dass so eine My-Way-Woche eines Tages eine Fortsetzung erlebt. Wie und wann wird sich zeigen. Der Kontakt zu Siegmар Borchert wird bestehen bleiben. Aber wie schauts für die unmittelbar nächste Zeit aus? Wir Menschen brauchen ja schon immer wieder Ermunterung, Erinnerung, "Nachschub"... Unsere Selbitzer Gemeinde ist auf jeden Fall ein guter Ort dafür! Es gibt nicht nur unsere Gottesdienste, sondern auch verschiedene Treffs, Gruppen, Kreise, Chöre, die "Tankstellen" sein können. Manche haben während der My-Way-Woche dafür Interesse bekundet. Erste

Kontakte gab es bereits. Wer Fragen hierzu hat, einfach im Pfarramt oder bei den Pfarrern "anklopfen"! Auch Neues kann entstehen, z.B. eine Walk & Talk-Gruppe (auf Fränkisch: Wandern und Waafn!), die sich am 22. Oktober erstmals getroffen hat und in Zukunft etwa einmal im Monat immer samstags zwischen 9.00 und 11.00 Uhr zwanglos, bei jedem Wetter, treffen kann, sich in und um Selbitz die Füße vertritt und unterwegs sicherlich genügend Gesprächsmöglichkeiten bietet.

Über andere "Formate" machen wir uns intensiv Gedanken. Warum nicht ein Glaubenskurs für Interessierte? Warum nicht etwas ganz anderes, das bisher noch nicht "im Angebot" war, aber gut in die Zeit passt und einfach hilft, "Futter" für Glauben und Leben zu bekommen. Für Ideen, Anregungen und natürlich auch Mithilfe sind wir dankbar! Mal sehen, was Gott in Selbitz noch vorhat...

Gerald Zimmermann, Pfarrer

Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?

Klausurtagung des CVJM-Hauptausschusses

Unter diesem Motto haben wir uns als Hauptausschuss einen Tag lang in unserem schönen Waldheim getroffen. Micheal Götz, Generalsekretär vom CVJM Bayern hat uns wunderbar durch den Tag begleitet. Zu Beginn hatte er uns verschiedene Aufgaben gestellt, bei deren Lösung wir uns besser kennenlernen konnten. Gemeinsam überlegten wir nun, wie wir und andere den CVJM an verschiedenen Stellen wahrnehmen, welche Stärken und auch welche Schwächen wir haben.

Dann gab es leckeren Kaffee und Kuchen im Sonnenschein vor dem Waldheim.

Im zweiten Arbeitsteil sammelten wir Ideen, wo wir hinwollen und wie wir diese konkret umsetzen können. So wollen wir z.B. unser Waldheim wieder stärker für unseren eigenen Verein nutzen. Auch die anstehenden Renovierungs- und Ausbesserungsarbeiten wol-

len wir auf möglichst viele Schultern verteilen und freuen uns, wenn sich Gruppen und Einzelne mit einbringen.

Ganz stark haben wir gemerkt, dass der Wunsch nach Begegnung und Gemeinschaft vorhanden ist. Dort setzt z.B. die monatliche Begegnung „Kaffee am Waldheim“ gut an, zu dem alle Generationen eingeladen sind. Einige weitere Ideen sind vorhanden, denen wir nachgehen wollen.

Mit einer Gebetsgemeinschaft endete unsere Sitzung.

Nach einer reichhaltigen Brotzeit räumten wir gemeinsam auf und verabschiedeten uns. Es war ein intensiver Tag, der viele offene Türen aufgezeigt hat und uns neu bewusst gemacht hat, was wir uns für unseren Selbster CJVM wünschen.

Christine Müller



theoBasis
Zuhause
Online-Bibelschule für mündige Christen

THEOBASIS ZUHAUSE ODER „GEMEINSAM GEHT ES BESSER“ – WIR TREFFEN UNS IM GEMEINDEHAUS

- Vom 16.11.2022 - 11.02.2023 findet eine Online Bibelschule unter der Leitung Michael Götz und Wolfgang Stöhr vom CVJM Landesverband Bayern statt.
- Wir nehmen als Gruppe teil und treffen uns in dieser Zeit jeden Mittwochabend im Gemeindehaus (JesusFire) Raum.
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (wir melden uns als Gesamtgruppe an)
- Eingeladen ist jeder ab 14 Jahren, der sein Bibelwissen vertiefen möchte.
- **Welche biblischen Bücher studieren wir im Winter 2022/2023?**
- Altes Testament: Einführung Prophetie, Jesaja 1 und 2, Daniel, Sacharja,
- Neues Testament: Die letzten Dinge - die Hoffnung, Offenbarung 1 und 2, 1. und 2. Thessalonicher
- Kalkuliere zwischen den Einheiten ca. 3 Stunden Eigenstudienzeit ein.
- Nach Absolvieren der Einheiten gibt es auch ein Zertifikat für die Teilnahme.
- Alle Online Seminarmodule sind interaktiv und werden von erfahrenen Referent/innen gestaltet.
- Kosten entstehen für die Online Kurse für dich keine. Wir bitten um eine Spende für ein Weltweit Projekt des CVJM.

Möchtest du flexibler sein und von zu Hause aus teilnehmen? Oder hast du Mittwochabend keine Zeit? Dann melde dich selbstständig an unter [CVJM Bayern - 2023 02 TheoBasis \(cvjm-bayern.de\)](https://www.cvjm-bayern.de/2023/02/theobasis/)! Du hast dann die Möglichkeit Mi oder Sa an den Einheiten teilzunehmen!



Impressionen

Impressionen

Lamawanderung

Lamawanderung

Impressionen

Impressionen

JesusFire – Amerikanischer Abend

Jungschar – Kartoffelfeuer

Wir sagen Danke!

Wir erlebten am 18.09.2022 einen bunten Abend in der großen CVJM Familie, um allen Mitarbeitern Danke für ihren Einsatz bei uns im CVJM zu sagen.

Die einzelnen Gruppen berichteten von ihrer Arbeit im vergangenen Jahr und es wurde so ein großer Segen sichtbar. Wir merken aber auch immer wieder, dass in einigen Gruppen dringend Unterstützung gesucht wird (bitte bei Andrea Scherer melden). Auch einige

neue Mitglieder konnten wir begrüßen. Dieter Brinke hielt eine anschauliche Andacht und das gemeinsame Singen tat gut. Dann wurden alle ausgiebig mit Gegrilltem und Salaten verköstigt und der Abend klang gemütlich aus.

Gerade in diesen Zeiten ist so ein Miteinander der Generationen, durch den Glauben verbunden, so besonders und wertvoll.

Christine Müller



CVJM ★ 3.Advent

Waldweihnacht

11. Dezember
17:00 Uhr
CVJM Waldheim

Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Veranstalter: CVJM Selbitz

Ausflug auf den Bauernhof

Am Morgen des 22.09.2022 machten sich 18 Vorschulkinder der Kita am Mühlberg, warm eingepackt, auf den Weg. Sie wanderten durch Selbitz zum Bauernhof der Familie Schmidt, die uns wieder eingeladen hatte. Als die Gruppe dort ankam, standen schon Tische und Bänke bereit, so stärkten sich alle erstmal mit ihrer mitgebrachten Brotzeit und Getränken. Die ersten Tiere, zwei Katzen, wurden währenddessen schon gesichtet. Dann fuhr die große

Futtermischmaschine an uns vorbei in die Scheune. Wir beobachteten, wie sie dort das Futter aufnahm, mischte und es weiter in den Stall fuhr und es vor den Kühen wieder ablud. Gespannt ging es nun weiter in den Kuhstall. Zuerst sahen wir uns den Melkstand an, dort wurde gezeigt wie eine Kuh gemolken wird. Die Mädchen und Jungen staunten über die Plätze, an denen die Kühe stehen, wie das Melkzeug angelegt wird, wie viel Milch eine Kuh bei einmal melken gibt und stellten interessiert Fragen. Anschließend schauten wir uns die großen Kühe genauer an, wer mutig genug war, streichelte und

kuschelte sogar mit ihnen. Die kleinen Kälbchen gefielen allen, eines war erst wenige Tage alt. Als Nächstes gingen die Vorschulkinder mit den Landwirten in die Scheune. Dort zeigten sie uns, was die Kühe alles zu fressen bekommen. Stroh, Heu, Getreideschrot, Zuckerrübenschnitzel und Silage durften die Kinder anfassen und begutachten. Ein Highlight war auch der große Traktor, der als Fotokulisse diente, in dessen Räder sich die Jungen und Mädchen legten und verglichen, wer wie groß ist. Bevor sich die Mühlbergkinder auf den Rückweg machten, sahen wir uns noch die 3 Pferde des Hofes an und fütterten sie mit Äpfeln und Möhren. Nachdem sich die Vorschulkinder für diesen wunderschönen Vormittag bedankt hatten, ging es zurück in die Kita. Dort gab es auch noch Tüten, gesponsert vom

Bauernverband und organisiert von Familie Schmidt. Darin verbargen sich eine Brotzeitdose, Postkarte, Stifte und Malbuch über die Kuh für die kleinen Bauernhofexperten.

Neuer Elternbeirat / Mühlberg

Am 07. Oktober 2022 fand die Elternbeiratswahl in der Kindertagesstätte Mühlberg statt. 15 Personen aus der Elternschaft stellten sich zur Wahl, davon sollten vier VertreterInnen aus dem Kindergarten und zwei VertreterInnen aus der Krippe gewählt werden.

Ein Steckbrief mit Bild informierte über die Person, über Ihre Hobbies und wie sie sich gerne im Elternbeirat einbringen wollte. Die Eltern konnten über den ganzen Tag hinweg ihre Stimme abgeben. Die Wahlbeteiligung war sehr

hoch und fast alle Eltern beteiligten sich. Am späten Nachmittag wurden die Stimmen ausgezählt.

Doris Frank wurde die Elternbeiratsvorsitzende, Claudia Schletter ihre Stellvertreterin. Schriftführerin wurde Madeline Seel. Als Beisitzer wurden Simone Meister, Katja Röstel und Nicole Wolf gewählt. Der Elternbeirat bedankt sich bei allen Eltern für die Stimmen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen des Kindergartens und den Eltern.

Ausflug der Vorschulkinder zum Wochenmarkt nach Naila am 6. Oktober 2022

Heute, am Donnerstag, dem 6. Oktober 2022 sind alle Vorschulkinder zusammen mit zwei päd. Mitarbeiterinnen zum Bahnhof gelaufen, um dann mit dem Zug nach Naila zu fahren.

Zuerst war der Himmel ganz dunkel und es hat leicht genieselt, aber es waren alle wetterfest angezogen, so dass uns das bisschen Regen nichts ausgemacht hat.

19 Vorschulkinder hatten alle eine gelbe Warnweste an, wir sahen aus wie eine richtige Schulklasse.

Die Fahrt mit dem Zug nach Naila ging leider sehr schnell zu Ende und schon mussten wir wieder am Bahnhof in Naila aussteigen.

Vom Bahnhof zum Markt war es nicht weit, gleich haben wir auch schon am ersten Stand halt gemacht.

Da gab es viele Herbstblumen, Astern und Heidekraut, und bunte Gestecke mit herbstlichen Motiven, z.B. Pilzen, Igel und Eichhörnchen.

Wir sind an vielen Marktständen vorbeigelaufen und die netten Standbesitzer haben uns viele Obst- und Gemüsesorten erklärt.

Einige haben wir schon gekannt, wie z.B. Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kohlrabi, Gurke, Kürbis.

Sie haben uns aber auch neue Sachen gezeigt, z.B. Fenchel, Knoblauch, Kurkumawurzel, Blaukraut und Weißkraut.

An einem Marktstand hat uns dann ein Verkäufer noch kleine Äpfel geschenkt, für jedes Kind einen. das war toll.

Es war ein rundum gelungener Ausflug.

Team der Walter-Hümmer-Kindertagesstätte

Wir sind das fröhliche Team der Walter-Hümmer-Kita. Wir haben zwei Kindergartengruppen (Mickys und Pinguine) und eine Krippengruppe (Sternchen).

Von Links: Annette Toase, Monique Heisrath, Medina Beganovic, Jasmin Friedrich, Lucia Zoppa und Daniel Dähnhardt – Es fehlen: Patricia Klinkert, Janine Engel-Blaue

Elternbeirat der Walter-Hümmer-Kindertagesstätte

Der Elternbeirat der Walter-Hümmer-Kindertagesstätte ist das Bindeglied zwischen Eltern, Kindergartenteam und Träger und übernimmt gerne auch Aufgaben, die vom Kindergarten aus zeitlichen Gründen nicht übernommen werden können. Wir haben jederzeit ein offenes Ohr für die Eltern und das Team. Über eine gute Zusammenarbeit freut sich der Elternbeirat 2022/2023.

Von links: Dominik Herzog, Jenny Herzog (1. Vorsitzende), Sandra Hornfeck, Alexandra Stöckler, Carolin Ludwig (2. Vorsitzende)

 Gruppen, Kreise und Angebote der Evang.-Luth. Kirchengemeinde und des CVJM Selbitz 2022/2023 -in Zusammenarbeit mit der Evang. Erwachsenenarbeit Hof-Naila e.V.- 				
Gruppen/Kreise	Zeit	Ort	Alter	Ansprechpartner
Regenbogenkinder	wöchentl. freitags 15.00–17.00 Uhr	Gemeindehaus	0 - 6 Jahre mit Eltern	Christine Müller 09280/247407
Minitreff	14-tägig donnerstags 9.30 Uhr	Gemeindehaus	0-3 Jahre mit Eltern	Christina Schmidt 0170/4359847
Mädchen Jungschar 1. - 4. Klasse	wöchentlich freitags 15.00 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus	1. - 4. Klasse	Andrea Scherer 0160/6125817
Jungen Jungschar 1. - 4. Klasse	wöchentlich freitags 16.30-18.00 Uhr	Gemeindehaus	1. - 4. Klasse	Andrea Scherer 0160/6125817
JesusFire/Tanke Jugendkreis	wöchentl. freitags ab 19.00 Uhr	Gemeindehaus Jugendkeller	ab 13 Jahre	Andrea Scherer 0160/6125817 u. Team
Ü 18 Treff - 18 kleine Propheten Gebet	sonntags 19.00 Uhr	Gemeindehaus	ab 18 Jahre	Andrea Scherer 0160/6125817
			alle	Isolde Stintzing 09280/1380
Singkreis	14-tägig freitags 20.00 Uhr	Gemeindehaus	ab 18 Jahre	Gottfried Stamm 09280/1366
Posaunenchor	wöchentl. donnerstags 19.30 oder 20.00 Uhr	Gemeindehaus Empore (Saal)	alle	Karl-Heinz Färber 09280/1699
Frauenfrühstück	zweimal jährlich samstags 9.00 Uhr	Gemeindehaus	ab 18 Jahre	Karin Ronge 09280/202
Bibelgesprächskreis	14-tägig donnerstags 15.30 Uhr	Gemeindehaus	alle	Sr. Veronika Böthig Pfarramt 09280/202
Frauen unterwegs	14-tägig montags 20.00 Uhr	Gemeindehaus	ab ca. 30 Jahre	Alexandra Lerner 09282/3695 Angela Wirth, 09282/978057
Frauentreff	14-tägig montags 20.00 Uhr	Gemeindehaus	ab 60 Jahre	Karin Ronge, 09282/5515 Barbara Frank, 09280/1580
Mütterkreis	14-tägig montags 19.00 Uhr	Gemeindehaus	ab 65 Jahre	Sr. Evelyn Schütze 09280/680
Männerfrühstücken	zweimal jährlich samstags 10.00 Uhr	Vereinsheim d. SV Selbitz	ab 18 Jahre	Christof Rieß 09280/5662 Gottfried Stamm 09280/1366
CVJM Männerkreis	14-tägig montags 20.00 Uhr	Gemeindehaus Kastanienraum	ab 30 Jahre	Jochen Frank, 09280/1580
Seniorenkreis	monatlich donnerstags 14.30 Uhr	Gemeindehaus	ab 65 Jahre	Monika Schwarz 09280/5896
Kreativgruppe	monatlich nach Absprache	Gemeindehaus Jungscharraum	ab 16 Jahre	Monika Schwarz 09280/5896
Hauskreise				
Verschiedene Hauskreise	unterschiedlich	In d. jw. Häusern	18 bis 99 Jahre	Kontakt: Pfarramt 09280/202
Gottesdienste				
Gottesdienst 1. So. i. Monat m. Abendmahl	9.30 Uhr an allen Sonn- und Feiertagen	Kirche	alle	Pfarramt, 09280/202
Gottesdienst in Neuhaus	8.30 Uhr monatlich	Gemeinschaftshaus Neuhaus	alle	Pfarramt, 09280/202

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Selbitz
Tel. 202, pfarramt.selbitz@elkb.de
www.selbitz-evangelisch.de

Pfarrer:

Pfr. Gerald Zimmermann, Tel. 251

Pfr. Gerhard Stintzing, Tel. 1380

Mesnerin:

Birgit Rauch, Tel. 8139

Kindertagesstätten

Walter-Hümmer-Kindertagesstätte

Leitung: Daniel Dähnhardt, Tel. 5568

Kindertagesstätte Am Mühlberg

Leiterin Martina Heinrich, Tel. 1525

Diakoniestation

Sarah Hüfner, Martha Rieß

Tel. 09282/95333

CVJM Sekretärin

Andrea Scherer, Tel. 9848485

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Sigrid Brinke Tel. 5317

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Selbitz, Kirchplatz 1, 95152 Selbitz

Gemeindebriefteam:

Pfr. Gerald Zimmermann und

Pfr. Gerhard Stintzing

mit Oliver Gramalla, Gerhard Heinrich,

Ralf Börner und Heike Weber

Druck:

Müller Fotosatz & Druck, 95152 Selbitz

Termine

Dezember

Do.	8.12.	14.30 Uhr	Seniorenadventsfeier im GH
Do.	8.12.	19.30 Uhr	Adventsliedersingen in der Kirche
So.	11.12.	17.00 Uhr	CVJM Waldweihnacht am Waldheim

Januar

So.	8.01.	ab 14.30 Uhr	Kaffee am CVJM Waldheim
Allianzgebetswoche 9.1. bis 15.1.			
Do.	12.01.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im GH
Mi.	18.01.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung im GH

Februar

So.	5.02.	ab 14.30 Uhr	Kaffee am CVJM Waldheim
Mi.	08.02.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung im GH

März

So.	05.03.	ab 14.30 Uhr	Kaffee am CVJM Waldheim
Mi.-So.	15.-19.01		Konfirmandenfreizeit
Do.	16.03.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Abendmahl im GH
Sa.	18.03.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück im GH

Gottesdienste

So.	27.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst 1. Advent - Pfr. Stintzing
So.	04.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl 2. Advent - Pfr. Zimmermann
So.	11.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst 3. Advent Lektorin Stephanie Strobel
So.	18.12.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Neuhaus 4. Advent - Pfr. Stintzing
		9.30 Uhr	Gottesdienst 4. Advent - Pfr. Stintzing
Sa.	31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst Pfr. Zimmermann
So.	01.01.	10.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst mitgestaltet vom Singkreis - Pfr. Stintzing
Fr.	06.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst Epiphania/ Heilige Drei Könige - Pfr. Stintzing
So.	08.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Zimmermann
So.	15.01.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Neuhaus - Pfr. Stintzing
		9.30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Stintzing
So.	22.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst - Lektorin Stephanie Strobel
So.	29.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst-Kanzeltausch im Dekanat - Diakon Dommler
So.	05.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Stintzing
So.	12.02.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Neuhaus Pfr. Zimmermann
		9.30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Zimmermann
So.	19.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. i. R. Munzert
So.	26.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Stintzing
Fr.	03.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag - Weltgebetstagsteam
So.	05.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Zimmermann
So.	12.03.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Neuhaus - Pfr. Stintzing
		9.30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Stintzing
So.	19.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Zimmermann
So.	26.03.	9.30 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Stintzing

Gottesdienste zur Weihnachtszeit 2022

Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel – Pfr. Zimmermann

17.00 Uhr Christvesper im Pfarrhof – Pfr. Stintzing

22.00 Uhr Christmette in der Kirche – Pfr. Zimmermann

Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Festgottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag –
Pfr. Stintzing

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Festgottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag
mitgestaltet vom Singkreis – Pfr. Zimmermann

Gottesdienste zum Jahreswechsel

Samstag, 31. Dezember – Silvester

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl –
Pfr. Zimmermann

Sonntag, 1. Januar – Neujahr

10.30 Uhr Neujahrsgottesdienst mitgestaltet vom Singkreis

Sonntag, 2. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Zimmermann

Freitag, 6. Januar – Epiphanias / Heilige Drei Könige

9.30 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stintzing

